PFINGSTNOVENE 2020

gemeinsam in

verschiedenen Sprachen

Liebe Schwestern und Brüder

Es war ein spontaner Gedanke: in dieser besonderen Zeit könnten doch Christinnen und Christen unterschiedlicher Sprachen gemeinsam um das Kommen des Heiligen Geistes bitten. Wir könnten gemeinsam die Gebetsanliegen dieser Wochen vor Gott tragen. Uns alle verbinden dieselben Erfahrungen. Für Christinnen und Christen anderer Sprachen kommt sicher noch hinzu, dass es gerade jetzt schwer war, nicht in die Heimat reisen zu können, wenn die Familie oder Freunde von Krankheit betroffen waren und möglicherweise aus dem Leben scheiden mussten. Zugleich gab es viel Solidarität und menschliche Verbundenheit: «social distancing» schliesst das nicht aus. Wir dürfen das Wirken des Heiligen Geistes darin erkennen, wir dürfen trotz allem für vieles dankbar sein.

Mein Dank gilt besonders den neun Personen, die für jeden Tag einen Impuls geschrieben und Bitten formuliert haben und die Vorlage für das Gebet in ihre Muttersprache übersetzten. Es war wenig Zeit und alle haben speditiv gearbeitet. Merci vielmals!

Die Pfingstnovene beginnt am Freitag nach Auffahrt, am 22. Mai. Sie endet am Samstag vor Pfingsten, dem 30. Mai. Lassen Sie uns so als Christinnen und Christen verschiedener Sprache in diesen Tagen zusammen beten: Komm, Heiliger Geist!

Gunda Brüske und das Team des Liturgischen Instituts

**Liturgisches Institut**

**der deutschsprachigen Schweiz**

Impasse de la Forêt 5A

CH-1700 Freiburg

info@liturgie.ch I www.liturgie.ch

T + 41 26 484 80 60

**22.05.2020 1. Tag PFINGSTNOVENE**

**ERÖFFNUNG**

*Das Anzünden einer Kerze symbolisiert die Wärme, Liebe, Nähe und das Licht Gottes.*

Herr, Jesus Christus, zu wem soll ich gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.

*Kurze Stille. Ich werde mir bewusst, dass Gott jetzt und hier bei mir ist.*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

**GEBET UM DEN HEILIGEN GEIST**

Komm, Heiliger Geist,

du Geist der Wahrheit, die uns frei macht.

Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht,

Du Geist des Mutes, der uns stark macht.

Du Geist des Feuers, das uns glaubhaft macht.

Komm, Heiliger Geist,

du Geist der Liebe, die uns einig macht.

Du Geist der Freude, die uns glücklich macht.

Du Geist des Friedens, der uns versöhnlich macht.

Du Geist der Hoffnung, die uns gütig macht.

Komm, Heiliger Geist!

**LESUNG EINES BIBELVERSES**

*Ich lese die Worte laut, sodass ich sie auch höre.*

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus. Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet durch unsere Gemeinschaft mit Christus im Himmel. Denn in ihm hat er uns erwählt vor der Grund­legung der Welt, damit wir heilig und untadelig leben vor ihm. *Eph 1,3f*

*Ich schließe die Augen und lasse die Worte in mir nachklingen.*

**GEDANKEN ZUR LESUNG**

*Ich lasse mich durch einen Gedanken oder Fragen tiefer auf die Bibelverse ein.*

Heilig und untadelig zu sein, bedeutet nichts anderes als ganz Gott zu gehören, welcher Liebe ist. Denken wir darüber nach, ist nicht die Liebe das einzige wahre Bedürfnis des Menschen? Ist es nicht die Liebe, welche uns jegliche Situation aushalten lässt? Ist es nicht die Liebe, welche uns zu heroischen Gesten fähig macht? In der Liebe findet der Mensch die Kraft, die Freude und das Leben.

**HEILIG-GEIST-LIED:** Veni sancte spiritus (z.B. Taizé)

*Ich singe dieses Lied oder höre es mir an oder bitte mit einem anderen Lied um den Heiligen Geist.*

**BITTEN**

Vereinen wir uns im Gebet:

Für alle diejenigen, welche diese Zeit in einem Haus voll körperlicher oder psychischer Gewalt verbringen müssen, vor allem für Kinder.

Für alle, die das Vertrauen in die Institutionen verloren haben, dass Gott sie davor bewahrt Verbrechen zu begehen.

Dass diese Zeit von Verzicht und Isolierung unsere Herzen öffnet für die Menschen, welche im Krieg, in der Armut und weit weg von ihren Liebsten leben.

*Ich schließe die Bitten mit dem Vaterunser ab.*

**SEGENSBITTE**

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

**23.05.2020 – 2. Tag PFINGSTNOVENE**

**ERÖFFNUNG**

*Das Anzünden einer Kerze symbolisiert die Wärme, Liebe, Nähe und das Licht Gottes.*

Herr, Jesus Christus, zu wem soll ich gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.

*Kurze Stille. Ich werde mir bewusst, dass Gott jetzt und hier bei mir ist.*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

**GEBET UM DEN HEILIGEN GEIST**

*Ich bitte um das Kommen des Heiligen Geistes.*

Komm, Heiliger Geist,

du Geist der Wahrheit, die uns frei macht.

Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht,

Du Geist des Mutes, der uns stark macht.

Du Geist des Feuers, das uns glaubhaft macht.

Komm, Heiliger Geist,

du Geist der Liebe, die uns einig macht.

Du Geist der Freude, die uns glücklich macht.

Du Geist des Friedens, der uns versöhnlich macht.

Du Geist der Hoffnung, die uns gütig macht.

Komm, Heiliger Geist!

**LESUNG EINES BIBELVERSES**

*Ich lese die Worte laut, sodass ich sie auch höre.*

Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, sodass ihr immer noch Furcht haben müsstet, sondern ihr habt den Geist der Kindschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater! Der Geist selber bezeugt unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind. *Röm 8,15-16*

*Ich schließe die Augen und lasse die Worte in mir nachklingen.*

**GEDANKEN ZUR LESUNG**

*Ich lasse mich durch einen Gedanken oder Fragen tiefer auf die Bibelverse ein.*

Fühle ich mich wirklich als ein Kind Gottes?

Bin ich bereit, mich vom Heiligen Geist durchdringen zu lassen und zu sagen: „Abba, Vater!“?

**HEILIG-GEIST-LIED:** Veni sancte spiritus (z.B. Taizé)

*Ich singe dieses Lied oder höre es mir an oder bitte mit einem anderen Lied um den Heiligen Geist.*

**BITTEN**

Zusammen mit allen, die in dieser Novene beten, wende ich mich an den Vater:

Abba, Vater, ich vertraue dir alle wirtschaftlichen Opfer diese Pandemie an, alle, die ihre Arbeit verloren haben, alle, deren Geschäft bankrott gegangen ist, dass sie die Hoffnung nicht verlieren.

Abba, Vater, ich vertraue dir alle Pfarrgemeinden der Welt an, dass ihre Gläubigen wachsen in der Heiligkeit.

Abba, Vater, ich vertraue dir unsere Welt an und unsere katholische Kirche, dass wir die Dynamik der Solidarität und der Spiritualität bewahren können, die uns in diesen Wochen des Lockdowns erfüllt hat.

*Ich schließe die Bitten mit dem* **Vaterunser** *ab.*

**SEGENSBITTEN**

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

**24.05.2020 – 3. Tag PFINGSTNOVENE**

**ERÖFFNUNG**

*Das Anzünden einer Kerze symbolisiert die Wärme, Liebe, Nähe und das Licht Gottes.*

Herr, Jesus Christus, zu wem soll ich gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.

*Kurze Stille. Ich werde mir bewusst, dass Gott jetzt und hier bei mir ist.*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

**GEBET UM DEN HEILIGEN GEIST**

*Ich bitte um das Kommen des Heiligen Geistes.*

Komm, Heiliger Geist,

du Geist der Wahrheit, die uns frei macht.

Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht,

Du Geist des Mutes, der uns stark macht.

Du Geist des Feuers, das uns glaubhaft macht.

Komm, Heiliger Geist,

du Geist der Liebe, die uns einig macht.

Du Geist der Freude, die uns glücklich macht.

Du Geist des Friedens, der uns versöhnlich macht.

Du Geist der Hoffnung, die uns gütig macht.

Komm, Heiliger Geist!

**LESUNG EINES BIBELVERSES**

*Ich lese die Worte laut, sodass ich sie auch höre.*

Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung: ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist. *Eph 4,4-6*

*Ich schließe die Augen und lasse die Worte in mir nachklingen.*

**GEDANKEN ZUR LESUNG**

*Ich lasse mich durch einen Gedanken oder Fragen tiefer auf die Bibelverse ein.*

Die Einheit war das Fundament für die christliche Urgemeinschaft. Diese Bewusstheit war für die ersten Christinen und Christen von grosser Bedeutung. Jesus Christus hat vor seiner Passion für die Einheit der Kirche gebetet. Was ist eigentlich Einheit für mich? Bin ich ein Mensch, der sich um Frieden und Einheit bemüht? Wie viel Einheit brauche ich in meinem Leben?

**HEILIG-GEIST-LIED:** Veni sancte spiritus (z.B. Taizé)

*Ich singe dieses Lied oder höre es mir an oder bitte mit einem anderen Lied um den Heiligen Geist.*

**BITTEN**

Guter Gott zusammen mit allen, die heute mit mir diese Novene beten, möchte ich dich bitten:

In dieser Pandemie-Zeit erfahren wir die Zerbrechlichkeit des menschlichen Lebens. Wir vertrauen dir unsere Kranken an. Sei bitte bei ihnen und gib ihnen Gesundheit und Kraft.

Wir bitten dich um die Einheit von allen Christinnen und Christen. Schenke ihnen deinen Geist, der einig macht.

Wir leben in einer Zeit, die von vielen Krisen und Konflikten geprägt ist. Wir bitten dich: begleite uns auf unseren Lebenswegen. Gib uns starken Glauben, Liebe und Hoffnung.

*Ich schließe die Bitten mit dem* ***Vaterunser*** *ab.*

**SEGENSBITTE**

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

**25.05.2020 – 4. Tag PFINGSTNOVENE**

**ERÖFFNUNG**

*Das Anzünden einer Kerze symbolisiert die Wärme, Liebe, Nähe und das Licht Gottes.*

Herr, Jesus Christus, zu wem soll ich gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.

*Kurze Stille. Ich werde mir bewusst, dass Gott jetzt und hier bei mir ist.*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

**GEBET UM DEN HEILIGEN GEIST**

*Ich bitte um das Kommen des Heiligen Geistes.*

Komm, Heiliger Geist,

du Geist der Wahrheit, die uns frei macht.

Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht,

Du Geist des Mutes, der uns stark macht.

Du Geist des Feuers, das uns glaubhaft macht.

Komm, Heiliger Geist,

du Geist der Liebe, die uns einig macht.

Du Geist der Freude, die uns glücklich macht.

Du Geist des Friedens, der uns versöhnlich macht.

Du Geist der Hoffnung, die uns gütig macht.

Komm, Heiliger Geist!

**LESUNG EINES BIBELVERSES**

*Ich lese die Worte laut, sodass ich sie auch höre.*

Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. *Röm 5,5*

*Ich schließe die Augen und lasse die Worte in mir nachklingen.*

**GEDANKEN ZUR LESUNG**

*Ich lasse mich durch einen Gedanken oder Fragen tiefer auf den Bibelvers ein.*

Jesus ließ die Jünger auf Erden zurück und versprach, ihnen den Heiligen Geist zu senden und so alle Tage bis zum Ende der Welt bei ihnen zu bleiben. Wie bewusst sind wir uns der Nähe Gottes und der Gegenwart des Heiligen Geistes in unserem Leben? Wie viel erlauben wir Gott, in uns und durch uns zu wirken? Diese Gesellschaft der Unsicherheit braucht Menschen des Geistes, die sich nicht vom Vergänglichen und Mate­riellen leiten lassen, sondern vom Geistigen, Unvergänglichen und Ewigen. Schließlich wird das Leben nur vom Geist Gottes angetrieben. Öffnen wir uns deshalb für Gott und lasst uns Menschen des Geistes sein!

**HEILIG-GEIST-LIED:** Veni sancte spiritus (z.B. Taizé)

*Ich singe dieses Lied oder höre es mir an oder bitte mit einem anderen Lied um den Heiligen Geist.*

**BITTEN**

Herr, erfülle alle, die durch diese Novene zu dir beten, mit der Kraft des Heiligen Geistes. Stärke Sie für ein Leben mit dir, ein Leben in deinem Geiste.

Herr, erneuere in uns die Gabe des Glaubens, damit wir die Größe der Liebe erkennen, mit der du uns liebst, und hilf uns, sie mit unserem Leben jedem Menschen zu bezeugen.

Herr, erfülle uns mit dem Geist der brüderlichen Liebe, um in dieser Zeit der Epidemie solidarisch miteinander zu sein, besonders mit den Bedürftigsten.

*Ich schließe die Bitten mit dem Vaterunser ab.*

**SEGENSBITTE**

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

**26.05.2020 – 5. Tag PFINGSTNOVENE**

**ERÖFFNUNG**

*Das Anzünden einer Kerze symbolisiert die Wärme, Liebe, Nähe und das Licht Gottes.*

Herr, Jesus Christus, zu wem soll ich gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.

*Kurze Stille. Ich werde mir bewusst, dass Gott jetzt und hier bei mir ist.*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

**GEBET UM DEN HEILIGEN GEIST**

Komm, Heiliger Geist,

du Geist der Wahrheit, die uns freimacht.

Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht,

Du Geist des Mutes, der uns stark macht.

Du Geist des Feuers, das uns glaubhaft macht.

Komm, Heiliger Geist,

du Geist der Liebe, die uns einig macht.

Du Geist der Freude, die uns glücklich macht.

Du Geist des Friedens, der uns versöhnlich macht.

Du Geist der Hoffnung, die uns gütig macht.

Komm, Heiliger Geist!

**LESUNG EINES BIBELVERSES**

*Ich lese die Worte laut, sodass ich sie auch höre.*

Geliebte, wenn Gott uns so geliebt hat, müssen auch wir einander lieben. Niemand hat Gott je geschaut; wenn wir einander lieben, bleibt Gott in uns und seine Liebe ist in uns vollendet. Daran erkennen wir, dass wir in ihm bleiben und er in uns bliebt: Er hat uns von seinem Geist gegeben. Wir haben geschaut und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Retter der Welt. Wer bekennt, dass Jesus der Sohn Gottes ist, in dem bleibt Gott und er bleibt in Gott. Wir haben die Liebe, die Gott zu uns hat, erkannt und gläubig angenommen. *1 Johannes 4,11-16*

*Ich schließe die Augen und lasse die Worte in mir nachklingen.*

**GEDANKEN ZUR LESUNG**

*Ich lasse mich durch einen Gedanken tiefer auf die Bibelverse ein.*

Jesus, der Sohn Gottes ist das perfekte Vorbild von Gottes Liebe zu uns Menschen. Seine Liebe, sein Leben und seine Energie hat er auf den Sohn übertragen und dieser nutzt diese Gaben in außergewöhnlicher Art und Weise. Auch wir sind dazu aufgerufen, in gleicher Weise zu handeln. Wenn wir jemandem die Augen öffnen, wenn wir uns für die Benachteiligten und Schwachen einsetzen oder wenn wir die Last eines Menschen mittragen, dann sind wir erfüllt von Gottes Liebe. Und dieses in ihm sein erfüllt uns ganz und gar und ermächtigt uns, in gleicher Weise zu handeln.

**HEILIG-GEIST-LIED**: Veni sancte spiritus (z.B. Taizé)

*Ich singe dieses Lied oder höre es mir an oder bitte mit einem anderen Lied um den Heiligen Geist.*

**BITTEN**

Jesus Christus, du unser Retter, bleib bei uns in dieser ungewissen und herausfordernden Zeit.

Sei all jenen nahe, in deren Umfeld jemand erkrankt ist. Bewahre sie davor, angesichts dessen zu verzweifeln und stärke sie.

Sei all jenen nahe, die am Corona-Virus verstorben sind. Mögen sie in dir auf ewig geborgen sein.

Sei den Verantwortlichen in Staat und Politik nahe. Schenke ihnen die Einsicht, ihr Handeln nach dem Wohl all jener Menschen auszurichten, die ihnen anvertraut sind.

*Ich schließe die Bitten mit dem* ***Vaterunser*** *ab.*

**SEGENSBITTE**

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

**27.05.2020 – 6. Tag PFINGSTNOVENE**

**ERÖFFNUNG**

*Das Anzünden einer Kerze symbolisiert die Wärme, Liebe, Nähe und das Licht Gottes.*

Herr, Jesus Christus, zu wem soll ich gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.

*Kurze Stille. Ich werde mir bewusst, dass Gott jetzt und hier bei mir ist.*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

**GEBET UM DEN HEILIGEN GEIST**

*Ich bitte um das Kommen des Heiligen Geistes.*

Komm, Heiliger Geist,

du Geist der Wahrheit, die uns frei macht.

Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht,

Du Geist des Mutes, der uns stark macht.

Du Geist des Feuers, das uns glaubhaft macht.

Komm, Heiliger Geist,

du Geist der Liebe, die uns einig macht.

Du Geist der Freude, die uns glücklich macht.

Du Geist des Friedens, der uns versöhnlich macht.

Du Geist der Hoffnung, die uns gütig macht.

Komm, Heiliger Geist!

**LESUNG EINES BIBELVERSES**

*Ich lese die Worte laut, sodass ich sie auch höre.*

Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt. Dem einen wird vom Geist die Gabe geschenkt, Weisheit mitzuteilen, dem anderen durch denselben Geist die Gabe, Erkenntnis zu vermitteln, einem anderen in demselben Geist Glaubenskraft. *1 Kor 12,7-9*

*Ich schließe die Augen und lasse die Worte in mir nachklingen.*

**GEDANKEN ZUR LESUNG**

*Ich lasse mich durch einen Gedanken oder Fragen tiefer auf die Bibelverse ein.*

Jeder Person bringt in eine Gemeinschaft ihre eigenen kulturellen Gaben. Die aufnehmende Gemeinde sowie die Person, die neu kommt, machen ihre eigenen Erfahrungen, was in einem kulturellen Integrationsprozess nicht immer leicht ist. Was machen wir, um die andere Person zu verstehen, wenn die Sprache unsere Kommunikation begrenzt? Wie ergibt sich Akzeptanz? Wie erfahre ich die Diversität der Gaben in unserer Gemeinschaft?

**HEILIG-GEIST-LIED**: Veni sancte spiritus (z.B. Taizé)

*Ich singe dieses Lied oder höre es mir an oder bitte mit einem anderen Lied um den Heiligen Geist.*

**BITTEN**

Gott, wir bitten dich, helfe uns mit deinen Gaben, damit wir alle Widrigkeiten im Leben überwinden können. Wir tragen unsere Bitten vor dich:

Für alle Personen, die alleinstehend sind und jetzt in der Zeit der Pandemie ihre Einsamkeit stärker spüren. Erfülle ihre Herzen mit deiner Liebe und deiner Gnade, damit sie in deiner Kraft diese Tage bewältigen können. Wir bitten dich, erhöre uns.

Heiliger Geist, zeige uns den richtigen Weg, damit wir unsere Schwestern und Brüder mit Migrationshintergrund gut unterstützen in unserer interkulturellen Gemeinschaft. Viele leiden, weil sie ihre Familien nicht sehen dürfen und nicht in ihr Land reisen können. Gibt uns die Kraft sie zu trösten in dieser schwierigen Zeit, sodass wir dich gemeinsam preisen können. Wir bitten dich, erhöre uns.

Für uns alle, damit der Heilige Geist unseren Weg im Leben durch seine Gaben erleuchtet, sodass wir die Gnade bekommen, dich den ewigen Gott, zu preisen. Wir bitten dich, erhöre uns.

*Ich schließe die Bitten mit dem* ***Vaterunser*** *ab.*

**SEGENSBITTE**

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

**28.05.2020 - 7. Tag PFINGSTNOVENE**

**ERÖFFNUNG**

*Das Anzünden einer Kerze symbolisiert die Wärme, Liebe, Nähe und das Licht Gottes.*

Herr, Jesus Christus, zu wem soll ich gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.

*Kurze Stille. Ich werde mir bewusst, dass Gott jetzt und hier bei mir ist.*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

**GEBET UM DEN HEILIGEN GEIST**

*Ich bitte um das Kommen des Heiligen Geistes.*

Komm, Heiliger Geist,

du Geist der Wahrheit, die uns frei macht.

Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht,

Du Geist des Mutes, der uns stark macht.

Du Geist des Feuers, das uns glaubhaft macht.

Komm, Heiliger Geist,

du Geist der Liebe, die uns einig macht.

Du Geist der Freude, die uns glücklich macht.

Du Geist des Friedens, der uns versöhnlich macht.

Du Geist der Hoffnung, die uns gütig macht.

Komm, Heiliger Geist!

**LESUNG EINES BIBELVERSES**

*Ich lese die Worte laut, sodass ich sie auch höre.*

Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt. Das alles bewirkt ein und derselbe Geist; einem jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will. *1 Kor 12,7.11*

*Ich schließe die Augen und lasse die Worte in mir nachklingen.*

**GEDANKEN ZUR LESUNG**

*Ich lasse mich durch einen Gedanken tiefer auf die Bibelverse ein.*

Wie der Vater aus nichts die Welt erschaffen hat, schenkt uns auch sein Atem die Gaben ohne unser Verdienst. Wie der Sohn die Brote vermehrt hat, vermehrt auch sein Beistand die uns geschenkten Gaben. Wie der Heilige Geist auf die Menschen herabkommt, gehen auch wir mit unseren Gaben auf die Brüder und Schwestern zu. Halten wir uns bereit dafür, mit dem Heiligen Geist und seinen Gaben die Welt zu bereichern. Komm Heiliger Geist!

**HEILIG-GEIST-LIED**: Veni sancte spiritus (z.B. Taizé)

*Ich singe dieses Lied oder höre es mir an oder bitte mit einem anderen Lied um den Heiligen Geist.*

**BITTEN**

In zuversichtlicher Hoffnung auf das Wort des Herrn «Ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll» bitten wir den Heilgen Geist:

Wir bitten für die Menschen, die sich aus Angst vor der Pandemie abgekapselt haben: Heiliger Geist, schenke ihnen Mut und Kraft.

Wir bitten für alle Migranten und Migrantenseelsorger in der Schweiz: Heiliger Geist, lass sie ihrer Taufgnade treu leben und deine Freude bezeugen.

Wir bitten für die Menschen ohne Heimat: Heiliger Geist, begleite sie bei ihrer Suche nach einer irdischen und der himmlischen Heimat.

*Ich schließe die Bitten mit dem* ***Vaterunser*** *ab.*

**SEGENSBITTE**

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

**29.05.2020 – 8. Tag PFINGSTNOVENE**

**ERÖFFNUNG**

*Das Anzünden einer Kerze symbolisiert die Wärme, Liebe, Nähe und das Licht Gottes.*

Herr, Jesus Christus, zu wem soll ich gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.

*Kurze Stille. Ich werde mir bewusst, dass Gott jetzt und hier bei mir ist.*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

**GEBET UM DEN HEILIGEN GEIST**

*Ich bitte um das Kommen des Heiligen Geistes.*

Komm, Heiliger Geist,

du Geist der Wahrheit, die uns frei macht.

Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht,

Du Geist des Mutes, der uns stark macht.

Du Geist des Feuers, das uns glaubhaft macht.

Komm, Heiliger Geist,

du Geist der Liebe, die uns einig macht.

Du Geist der Freude, die uns glücklich macht.

Du Geist des Friedens, der uns versöhnlich macht.

Du Geist der Hoffnung, die uns gütig macht.

Komm, Heiliger Geist!

**LESUNG EINES BIBELVERSES**

*Ich lese die Worte laut, sodass ich sie auch höre.*

Der Herr aber ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. Wir alle aber schauen mit enthülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn wie in einem Spiegel und werden so in sein eigenes Bild verwandelt, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, durch den Geist des Herrn. *2 Kor 3,17f*

*Ich schließe die Augen und lasse die Worte in mir nachklingen.*

**GEDANKEN ZUR LESUNG**

*Ich lasse mich durch einen Gedanken oder Fragen tiefer auf diesen Bibelvers ein.*

Physisch sind wir frei. Kennen wir auch die seelische Freiheit?

Glauben wir an die Existenz unserer eigenen Spiritualität, unserer Seele? Wenn ja, womit nährst Du deine Seele?

Auf der irdischen Reise suchen wir die Herrlichkeit, sind wir uns bewusst, dass es die himmlische Herrlichkeit ist, die uns zu erfüllen vermag?

**HEILIG-GEIST-LIED**: Veni sancte spiritus (z.B. Taizé)

*Ich singe dieses Lied oder höre es mir an oder bitte mit einem anderen Lied um den Heiligen Geist.*

**BITTEN**

Im Glauben, in der Hoffnung und der Liebe bitten wir unseren himmlischen Vater, dass er unsere Gebete erhört: Wir bitten dich, erhöre uns.

Lieber Gott, hilf uns, die Krise der Selbstisolation gut zu überstehen, und unsere Zukunft mit dir zu gestalten, um seelisch gestärkt aus dieser Situation zu kommen. Lasst uns beten.

Heiliger Geist, hilf uns, nicht nur um materielle Güter besorgt zu sein, sondern um die seelischen. Lasst uns beten.

Heiliger Geist, inspiriere uns Katholiken, die Lehren Jesu in unserem Leben umzusetzen. Lasst uns beten.

*Ich schließe die Bitten mit dem Vaterunser ab.*

**SEGENSBITTE**

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

**30.05.2020 – 9. Tag PFINGSTNOVENE**

**ERÖFFNUNG**

*Das Anzünden einer Kerze symbolisiert die Wärme, Liebe, Nähe und das Licht Gottes.*

Herr, Jesus Christus, zu wem soll ich gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.

*Kurze Stille. Ich werde mir bewusst, dass Gott jetzt und hier bei mir ist.*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

**GEBET UM DEN HEILIGEN GEIST**

*Ich bitte um das Kommen des Heiligen Geistes.*

Komm, Heiliger Geist,

du Geist der Wahrheit, die uns frei macht.

Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht,

Du Geist des Mutes, der uns stark macht.

Du Geist des Feuers, das uns glaubhaft macht.

Komm, Heiliger Geist,

du Geist der Liebe, die uns einig macht.

Du Geist der Freude, die uns glücklich macht.

Du Geist des Friedens, der uns versöhnlich macht.

Du Geist der Hoffnung, die uns gütig macht.

Komm, Heiliger Geist!

**LESUNG EINES BIBELVERSES**

*Ich lese die Worte laut, sodass ich sie auch höre.*

Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Enthaltsamkeit. ... Wenn wir im Geist leben, lasst uns auch im Geist wandeln! *Gal 5,22f.25*

*Ich schließe die Augen und lasse die Worte in mir nachklingen.*

**GEDANKEN ZUR LESUNG**

Aber ist es in der heutigen Welt möglich, so zu leben?

Was suche ich am meisten in meinem Leben?

Versuche ich, mit Menschen gut zu leben?

**HEILIG-GEIST-LIED:** Veni sancte spiritus (z.B. Taizé)

*Ich singe dieses Lied oder höre es mir an oder bitte mit einem anderen Lied um den Heiligen Geist.*

**BITTEN**

Zusammen mit allen, die heute diese Novene beten, bitte ich dich, Gott:

Beende die Pandemie. Gib uns Weisheit und Kraft, die notwendigen Schritte zu unternehmen, um die Ausbreitung der Krankheit zu stoppen.

Gib uns Mut zu lieben und zu dienen, hier in diesem Land, das uns so gut aufnimmt.

Erwecke in uns den Wunsch, eine bessere, gerechtere Welt aufzubauen.

*Ich schließe die Bitten mit dem Vaterunser ab.*

**SEGENSBITTE**

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

**1 Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war,**

**waren alle zusammen am selben Ort.**

**2 Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen,**

**wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt,**

**und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen.**

**3 Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten;**

**auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder.**

**4 Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt**

**und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.**

**5 In Jerusalem aber wohnten Juden,**

**fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel.**

**6 Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt;**

**denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden.**

**7 Sie waren fassungslos vor Staunen**

**und sagten: Seht! Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden?**

**8 Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören:**

**9 Parther, Meder und Elamiter,**

**Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadokien,**

**von Pontus und der Provinz Asien,**

**10 von Phrygien und Pamphylien,**

**von Ägypten und dem Gebiet Libyens nach Kyrene hin,**

**auch die Römer, die sich hier aufhalten,**

**11 Juden und Proselyten,**

**Kreter und Araber -**

**wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden.**

**Apg 2,1-11**